



Bild: Professor Christian Maercker, Rektor HS Esslingen, Preisträger B.Eng. Simon Vogel, Professor Eberhard Haller, Vorsitzender VDI Württembergischer Ingenieurverein

Anlässlich des 15. VDI-Forums am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) wurde der diesjährige VDI-Studienpreis durch Professor Eberhard Haller verliehen.

Der VDI-Studienpreis des VDI Württembergischer Ingenieurverein e. V. wird jährlich an den ingenieurwissenschaftlichen Ausbildungsstätten in der Region Stuttgart für herausragende Abschlussarbeiten für Ingenieurstudierende ausgeschrieben. Ziel ist es, außerordentliche Nachwuchsingenieure wertzuschätzen und ihre Leistungen herauszustellen. Der Preis ging in diesem Jahr an einen Absolventen der Hochschule Esslingen. An den Bachelor-Absolventen Simon Vogel.

Bei der Preisverleihung waren der Rektor der Hochschule Esslingen, Herr Professor Christian Maercker, und die Betreuer der Arbeit anwesend.

Simon Vogel stellte den Anwesenden seine Arbeit vor. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit mit dem Titel „Prozessoptimierung im Anlauf innovativer Montageanlagen“ hat Vogel Möglichkeiten zur Verbesserung der Ausbringung einer neuen Pilotmontagestrecke für Batterien für Elektrofahrzeuge bei der Daimler AG untersucht. In diesem produktionstechnischen Arbeitsumfeld hat Vogel seine vielseitigen theoretischen und praktischen Kenntnisse in Produktionsplanung und -steuerung, Arbeitsvorbereitung und Produktionsmanagement bewiesen.

Es ist ihm in diesem Rahmen gelungen, nach einer umfassenden technisch-wirtschaftlichen Analyse der bestehenden Pilotmontage eine erhebliche Verbesserung der Anlagenkapazität und damit der Ausbringung zu erzielen. Hierbei wurden wichtige Ableitungen für zukünftig geplante Montagelinien getätigt. Haller unterstrich aus eigener Erfahrung den Wert solcher frischen punktuellen Impulse für die beteiligten Industrieunternehmen.